



## Religionsunterricht

### Description

#### Zeichen der Zeit

#### Stern Ã¼ber der Stadt

Mehr und mehr wird es wichtig werden, Zeitenstimmen speziell auch im Bereich der Bundeshauptstadt Berlin zu lesen. J. Kantenich hat gelehrt, Zeitenstimmen auch â??weit drauÃ?enâ? zu lesen. Was dort oft unter Extrembedingungen sichtbar wird, bestimmt in grÃ¶Ã?erem und kleinerem Umgang auch solche â??Gegendenâ? , die vÃ¶llig anders zu sein scheinen.

#### So egal ist dem Volk der Religionsunterricht nicht

So vÃ¶llig gleichgÃ¼ltig lÃ¤sst es eine westliche Gesellschaft wohl doch auch wieder nicht, wenn das Christentum mehr und mehr aus dem Ã¶ffentlichen Leben abgedrÃ¶ngt werden soll. Es gibt offenbar auch bei den Religionen Schmerzgrenzen. Und die wurden in Spanien neulich erreicht. In Madrid haben Ã¼ber eine halbe Million Menschen fÃ¼r die Beibehaltung des Religionsunterrichts und gegen die Bildungsreform der sozialistisch-laizistischen Regierung demonstriert.

Auch in Berlin gab es in diesem Jahr Demonstrationen fÃ¼r einen Religionsunterricht an staatlichen Schulen. Selbst in dieser Stadt, in der die Christen eine Minderheit bilden, sprach sich eine Mehrheit der BÃ¼rger dafÃ¼r aus, Religion als ordentliches Wahlpflichtfach aufzuwerten und es aus seiner Nischensituation als freiwilliges Angebot zu befreien. Ã¼ber 50 000 Unterschriften wurden gesammelt. Auch unter nachdenklichen Nicht-GlÃ¤ubigen regt sich inzwischen Unbehagen, wenn sie sehen, wie wenig das christliche Erbe an die kommende Generation weitergeben wird.

In einem Beitrag fÃ¼r den â??Tagesspiegelâ? hat der siebzehnjÃ¶hrige Gymnasiast Jan Hambura von der LandesschÃ¼lervertretung Berlin ein Zeugnis abgelegt: â??Viele Kritiker des Religionsunterrichts argumentieren platt. Sie werfen im Einseitigkeit vor. Doch das stimmt nicht! Im Religionsunterricht werden Werte vermittelt, die AllgemeingÃ¼ltigkeit haben. Als glÃ¤ubiger Christ bekomme ich Hilfe auf der Suche nach Gott und dem Sinn des Lebens. Doch solche Argumente werden selten gehÃ¶rt.

Aus einer der Nummern von Christ in der Gegenwart im Dezember 2005.

Herbert King

### Category

## 1. Allgemein